

Der Kiemer Ritualmordprozess.

Kiem, 21. Okt. Der Zeuge Erdetektiv Kraffowski wurde Anfang Mai 1911 nach Kiem berufen, wo er ohne Vorwissen der Polizei die näheren Umstände der Ermordung...

das Werk einer Gaunerhand

sei; in diesem Sinne berichtete er auch an den Gouverneur. Damals agitierte jedoch schon die Antikemien und der Gouverneur forderte ihn auf, auch den Spuren eines eventuellen Ritualmordes nachzugehen.

massenhaft geraubte Gegenstände

gelegen. Die Diakona will am 12. März bei der Tischeberjer drei Diebe: Rubiniski, Singewitsch und Latfinski, getroffen haben. Alle hätten sich sehr aufgeregt, als sie unerwartet eingetreten sei.

Durch den Gefangenen Karajew erfährt der Zeuge, daß Singewitsch im Gefängnis die Ermordung zugab. Auf die Frage, warum man dem Knaben so viele Wunden beigebracht habe, sagte Singewitsch, dies sei auf Anraten des Küstlers von ihnen Rubiniski geschehen.

Es stellt sich auch noch heraus, daß in der Wohnung der Tischeberjer

Bogrom-Anrufe

verteilt worden sind. Kiem, 22. Okt. In der gestrigen Verhandlung im Ritualmordprozess sagte der frühere Chef der Sicherheitspolizei aus, die Unternehmung hätte gezeugt, daß der

Mord von einer Diebesbande vollführt

worden sei. Alle Spuren der Mordtat hätten nach der Wohnung der Tischeberjer geführt. Die Zeugin Diakona sagt aus, als sie auf Aufforderung der Wiera Tischeberjer am 27. März bei ihr nächtigte, habe sie in dem Bett der Wiera geschlafen.

leichenähnlichen Gegenstand

berührt. Sie sei erschrocken gewesen, aber Wiera habe zu ihr gesagt: „Lach das liegen, es sind Lappen.“ Kiem, 23. Okt. Die Zeugin Diakona sagt weiter aus, eine gewisse Frau Kamitsch habe ihr erzählt, sie hätte in der Wohnung Tischeberjer's

in einem Teppich eine Leiche

gefunden. Sie hätte jedoch darüber geschwiegen, da sie sich durch ein Verprechen gebunden gefühlt habe. Der Zeugin wird ein in der Nähe der Halle, in der die Leiche des ermordeten Knaben gelegen hat, aufgefundenen Kissen vorgelesen. Sie gab an, daß sie es als der Wiera Tischeberjer gehörig erkenne.

Halle und Umgebung.

Salle, 23. Oktober.

Der Erste kommunale Volksgesetzverein hat Generalversammlung am Montagabend 8 1/2 Uhr im Restaurant...

Der Deutsche Frauenverein hat am Montagabend 8 1/2 Uhr im Restaurant... öffentliche Vorträge über die Frauenbewegung...

woch, den 4. Februar, Vortrag des Herrn Dr. Jüch-Balcha über Deutsche Aufnahmen im Orient... Mittwoch, den 11. März, Vortrag des Herrn Ober-Postinspektors Grantow über Die Sprachleichen des heiligen Bureau...

Waldmüllerschützliche Verein für Sachsen und Thüringen, Seite, Donnerstag, pünktlich 8 1/2 Uhr abends, findet im Reichshof (Eingangsauleberg) eine ordentliche Sitzung statt.

Die Vase „Zum Salzfarn von Halle“ des Neutrafen Guttempler-Ordens veranlaßte gestern einen offenen Aufruf in der Kontributor Submense, G. Steinstraße. Es wurde während der Unterredung zwischen Alten und Neuen Orden klargestellt, der darin besteht, daß in letzterem vollkommene Neutralität in religiöser und politischer Hinsicht herrscht.

Der Datsenrat der jüdischen Arbeiter (S. D.) Halle beruft eine öffentliche Versammlung auf Sonntag, den 26. Oktober, vormittags 11 Uhr nach dem Vereinshaus Sant Nikolaus, Nikolaistraße, mit der Tagesordnung: 1. Sind die seit Jahren durch Eingaben an den Magistrat und das Stadtverordnetenkollegium vorgetragene Wünsche berechtigt?

Der Jugendverein der Neumarktsgemeinde veranstaltet am Sonntagabend 8 Uhr im Gemeindefaule Albrechtstraße 27 einen Familienabend als Sachverständigen-Schüler. Wucher Altmeyer, Gellungs- und Solmanporträts, sowie Turnauführungen, wird der Abend einen Tischredenbeitrag über die Befreiungskriege 1813/15 bieten.

Der Verein ehemaliger 12. Sulzaren hält seine nächste Monatsversammlung am Sonntagabend 8 1/2 Uhr im Vereinslokal, Mittelstr. 14, ab, wo alle ehemaligen 12. Sulzaren, auch die im Herbst d. S. zur Entlassung gekommenen Mitglieder, willkommen sind.

W. A. S. Jungmännchen. Sämtliche Jungmännchen der Abteilung „Blumenthal“ versammeln sich Sonnabend, den 25. Oktober, nachmittags 5 Uhr, im Heim zum Generalappell, außerdem Wahl des Oberführers und der Korporationsführer. - Abteilung „Schill“ hat Sonnabend 8 Uhr Versammlung im Heim. Sonntag 1/2 Uhr Antreten am elektr. Depot (Hofplatz). Alles muß pünktlich zur Stelle sein.

Theater und Musik.

„Der Troubadour.“

Oper in 4 Akten von G. Verdi. (Zweiter Abend im Verdi-Zyklus.) Halle, 22. Oktober.

Wer die „Troubadour“-Aufführung mit Hochbegeisterung anprahnt, behauptet hat, wird natürlich nicht wenige Ausstellungen zu machen haben. Aber es wäre ungerath, hier mit einem absoluten Maßstab zu messen. Welche außerordentliche Arbeit Kapellmeister W. H. L. geleistet hat, kann nur der Beurtheiler, der die vorzüglichen Aufführungen gesehen hat, Selbst der größte Optimist kann nicht leugnen, daß sich der Chor bisher in einem Zustande befunden hat, der jeder Kritik spottete. Es hat sich eben einfach niemand die Mühe genommen, ihn auf ein einigermaßen erträglichen Niveau zu bringen, sowohl in der Qualität des Klanges als auch der rhythmischen Prägnanz.

Der erste kommunale Volksgesetzverein hat Generalversammlung am Montagabend 8 1/2 Uhr im Restaurant... öffentliche Vorträge über die Frauenbewegung...

verlassen“ und dem gleichfalls unklugbar gelungenen „Schon nach die Todesstunde“ trat hier Mangel zurück. Den Grafen Luna sang R. E. van der Horst zum erstenmal und mit sehr anerkanntem Erfolg. Er vertritt auch in dieser neuen Rolle, sobald er die vollkommen sicher beherrschte, eine abgerundete Leistung. Alice v. Boer als Leonore ließ in ihrer Rollenpartie vor allem eine härtere Färbung erkennen. Hedwig Koste besitzte in der Rolle der Inez den glänzenden Eindruck, den wir bereits früher von ihr empfangen haben, so daß man ihrem Auftreten in einer selbstständigen Aufgabe mit Interesse entgegengehen darf. Die Aueca der Aktivistin Frida G o l m e r bietet zu neuen Bemerkungen wenig Anlaß. In ihrer Stimme kann man zunächst meist nur die gesunde Kraft, die anheimelnd unverwundlich ist, bewundern. Einen glänzenden Besuch zu einem schwebenden Piano unternahm sie im Duett der Kerstjense. In der Intonation zeigte sie in eben dieser Scene, wo das Orchester mit besonderer Zartheit begleitet, die gleiche Unschärfe wie ihre Vorgängerinnen. Verheißungsvolle Momente lagen in der Darstellung. Den Fernando gab R. K r u t h o f f e r in charakteristischer Zeichnung, für den italienischen Gesangstil gibt sich sein Organ nur wenig. Die Nebenrollen des Ruiz, des Boten und des alten Jügners waren durch Fr. G r u s s e l l i, D. P e t e r s und D. K o m o r o w s k y besetzt.

In der Angliederung waren verschiedene glückliche Neuerungen angebracht. So wirkte der Hof des Palastes (Anfang des 4. Aktes) weniger fast durch reichere Ausstattung des Hintergrundes. Am wenigsten hatte das Ballet von den Verbesserungen profitiert, das im Augenblick wieder mit der Arbeit der großen Zehe brillierte.

Dr. H. Kleemann.

Sport-Nachrichten.

Neuerungen auf der Rennbahn.

Der vorzeitige Eintritt der Dunkelheit bei dem heutigen Wetter des letzten Renntages und die dadurch hervorgerufenen Schwierigkeiten bei der Auszahlung der letzten Totogewinne haben Anlaß gegeben, die Frage der Beleuchtung der Totalisator-Einrichtungen erneut zu prüfen. Es wird bereits am nächsten Rennstage die Beleuchtung für die Schalter des Haupttotes erheblich verstärkt und für den Toto 2 und 3 neue elektrische Beleuchtung eingerichtet sein. Das Totalisatorgebäude des zweiten Platzes erhält Leuchtstrahlen. Außerdem ist die Bogenlampe vor der Nummerntafel auf dem Sattelplatz, die am letzten Rennstage nicht funktionierte, in Ordnung gebracht. Den weiteren Wünschen der Rennbahnbesucher und der Presse hinsichtlich des dauernden Ausganges der Totalisatorquater wurde dadurch Rechnung getragen, daß auf dem Sattelplatz, dem ersten und zweiten Platz große Tafeln aufgestellt werden, an welchen auf der einen Seite die Totogewinne, auf der anderen Seite die Vorwetten in laufender Reihenfolge angeschlagen werden, so daß man sie jederzeit einsehen kann.

Die Antieidgenossen für die Herrenreiter und Jockeys haben elektrische Heizung erhalten. Auch für eine beseligenigte Bekanntheit der Totalisatorquater an den Aufhängen wird nach Möglichkeit Sorge getragen werden. Die Einrichtungen für diese Nachrichtenübermittlung sind von vornherein in durchaus neuzeitlichem Sinne geregelt worden durch Anbringung zweier Klappenapparate, des Telephons und mehrerer Radfahrer. Im Augenblick des Abwiegens erscheinen im Rechnungsbüreau und in dem Räume des Hauptnummernaufzuges am Klappenbureau die Startnummern und werden sofort ausgehängt und dann von den Aufhängen 2 und 3 augenommen, während sie nach dem Richterhause und dem Aufzuge für den zweiten Platz zunächst telephonisch übermittelt werden. Ein Telefonapparat von der Wäge verdrängt dann die betreffenden Stellen über die Gewichte und, soweit die Reiter schon am Morgen bekannt sind, durch leicht verständliche Beschriftungen über die Namen der Reiter. Beim Schluß der Wäge werden die Angaben dann schriftlich durch Boten und Radfahrer zur Nachprüfung weiter gegeben. Die Namen unbekannter Reiter durch Fernspruch zu übermitteln, ist nicht angängig, da sie nicht richtig verstanden werden. Die Schwierigkeit für jede Provinzialbahn besteht darin, daß im Gegensatz zu der Berliner Wägen die Reiter länder wehnen, so daß die Namen der vorher nicht gemeldeten Reiter nur schriftlich weiter gegeben werden können. Dieser Umstand hat kleine, unausbleibliche Verzögerungen zur Folge, für welche die Nachsicht der Rennbahnbesucher erbeten wird. Es muß aber auch beachtet werden, daß bei dem ganzen Apparat nahezu 100 neue Beamte beschäftigt sind, weil das Rennreitorium den begreiflichen Wunsch hat, für diesen Dienst Hallenser Beamte zu bevorzugen, und daß die räumliche Entfernung auf den Zuschauerplätzen und zwischen dem Haupttote und demjenigen des zweiten Platzes sehr groß ist. Die Berliner Wägen können hier nicht um Vergleich herangezogen werden, denn dort handelt es sich um alte, gekaufte Beamte, die jahreslangelng an 100-120 Renntagen im Jahre ihre Tätigkeit ausüben, und fast immer um dieselben Reiter. Es wird aber auch in dieser Hinsicht in Halle besser werden, sobald das neue Personal sich noch mehr eingearbeitet hat und vertrauter mit der Aufgabe geworden ist. Hieran arbeitet die Rennleitung ununterbrochen. Sie wird auch sehr zu wünschen sein, allen berechtigten Wünschen der Besucher in dem höchsten Maße Rücksicht zu entsprechen und ist für jede sachliche Anregung dankbar.

Hallischer Fußballspiel.

Erstplatz. Joo. Am kommenden Sonntag findet auf dem Platze der Joo das jährliche Verbandsweitspiel um die Meisterschaft des Saalegaues 96 1. Borussia II statt. Ammerich haben diese Spiele in den hiesigen Sportkreisen das höchste Interesse hervorgerufen und fast abwechselnd konnten bisher der eine wie der andere Verein, jedoch immer nur knapp, das Spiel für sich entscheiden. Ganz besonderes Interesse bringt man aber gerade dem am Sonntag stattfindenden Spiel deshalb entgegen, weil es außerordentlich klar ist, so sagen, welcher von beiden Vereinen die größeren Chancen





Hilfdebrandsche Mühlenwerke, Aktien-Gesellschaft in Bollberg bei Halle a. S.

Bilanz-Konto für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1913.

Financial statement table with columns for Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities/Equity). It lists various accounts like Grundstücks-Konto, Maschinen-Konto, and Kapital-Konto with their respective balances.

Income and expense statement table (GuV-Konto) for the year ending June 30, 1913. It details expenses like Löhne (wages), Gemeinderäte (board members), and interest, as well as income from interest and dividends.

Textual announcement regarding the company's general assembly and dividend distribution for the year 1912/13.

Address and contact information for the company's legal representative, G. Leister.

Unterricht. (Education/Teaching)

Announcement of winter courses for bookkeeping and arithmetic, offered by a private tutor.

Habib's Hochschule (Habib's University)

Advertisement for Habib's University, highlighting its facilities, qualified teachers, and the opportunity to earn a diploma.

Erfinder (Inventor)

Notice from an inventor regarding a patent application and seeking financial support for further development.

Wichtige Bekanntmachungen (Important Announcements)

Official notice regarding the liquidation of the company and the appointment of a liquidator.

Bekanntmachung (Announcement)

Notice regarding the company's financial results and the upcoming general assembly.

Bekanntmachung (Announcement)

- List of names and positions of the liquidators and other officials involved in the company's liquidation process.

Notice regarding the appointment of a liquidator and the start of the liquidation process.

- Final list of names and positions related to the liquidation process.

Notice by the court regarding the liquidation of the company.

- Series of public notices regarding the liquidation process, including information about creditor meetings and the status of the liquidation.

Advertisement for a bank (Baukneipe) featuring various services like mortgages, savings, and rental services. It includes contact information and details about interest rates and terms.

Advertisement for a piano rental service (Ritter Piano-Fabrik) featuring new rental pianos and services. It includes contact information for the factory.

Text: 'Zu verkaufen Grundstücke' (For sale land).

Advertisement for a villa (Die Villa) for sale or rental. It includes details about the property's location and features.

Advertisement for a family home (Zweifamilienhaus) for sale or rental. It includes details about the property's size and location.

Advertisement for a property with a garden (Kaufes gütliches Angebot) for sale. It includes details about the garden and the property's location.

Advertisement for a large property (320 Mrg. grosse Wirtsch.) for sale or rental. It includes details about the land area and potential uses.

Advertisement for a bank (Baukneipe) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

Advertisement for a bank (Kaufesuche) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

Advertisement for a bank (Mittleres Zinshaus) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

Advertisement for a bank (Vermietungen) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

Advertisement for a bank (Königstr. 61, I r.) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

Advertisement for a bank (Bücherstrasse 4) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

Advertisement for a bank (Humboldtstr. 40 II) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

Advertisement for a bank (Herrschaft. Wohnung) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

Advertisement for a bank (Die Volkskirchen) featuring various services like mortgages, savings, and rental services.

